



Sporthalle Brüderstraße in Leipzig



Projektbeschreibung

Die 1978 als Typenprojekt in Stahlskelettbauweise errichtete traditionsreiche Sportstätte wurde einer Komplettsanierung unterzogen und zu einer Wettkampfhalle internationalen Standards für Spielsportarten umgebaut und modernisiert.

Bei den Umbauarbeiten blieb lediglich das Stahlskelett der Halle erhalten, die Außenhülle wurde ebenso umgestaltet wie der Eingangsbereich und der Innenraum. Am östlichen Teil ist ein Anbau für Toiletten, Lager und Büros entstanden. Die neue Tribüne fasst bis zu 1.005 Zuschauer, inklusive 143 Sitzplätze auf dem Oberrang.

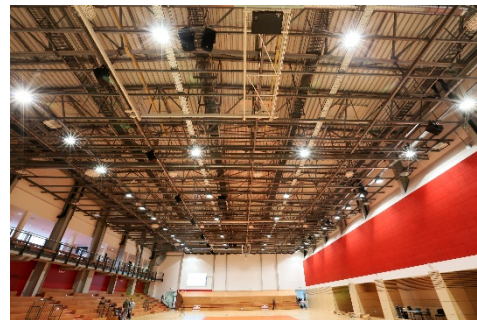
Die Informations- und Medientechnik genügt ebenso wie die Beleuchtungstechnik der Halle höchsten Ansprüchen, ist geeignet für Fernsehübertragungen und bietet den Mitarbeitern der schreibenden Zunft als auch den Reportern von Funk und Fernsehen beste Arbeitsmöglichkeiten.



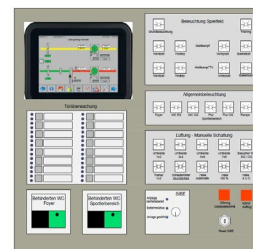
Leistungen

Leistungsphasen 1 bis 9 nach HOAI für die Technische Ausrüstung der Anlagengruppen

- 4 Starkstromanlagen
- 5 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- 6 Förderanlagen
- 8 Gebäudeautomation



Steuertableau Hallenwart



geplant



realisiert

Auftraggeber / Bauherr

Bauherr: Stadt Leipzig
 Amt für Sport
 Am Sportforum 3
 04105 Leipzig

Auftraggeber: Stadt Leipzig
 Amt für Gebäudemanagement
 04092 Leipzig

Projektdaten

Leistungszeitraum: 2013 - 2016

Eröffnung: 31. März 2016

Gesamtkosten: 7,7 Mio. Euro

Zuschauerkapazität: 800 bis 1.016
 je nach Sportart